

Infoblatt: Fachsprachenprüfung

1. Voraussetzungen

- B2-Sprachniveau** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (**GER**)
- Informieren Sie sich vorab, welche **Sprachzertifikate** in den unterschiedlichen **Bundesländern** anerkannt werden.
- In einigen Bundesländern werden beispielsweise nur Zertifikate vom **Goethe-Institut** oder sogenannte **Telc-Zertifikate** anerkannt.

2. Next steps

- Approbationsantrag bei der Ärztekammer stellen - aufgrund des Föderalismus können in jedem Bundesland unterschiedliche Bestimmungen gelten
- Ihre **Dokumente** werden von der zuständigen Ärztekammer geprüft
- Sie erhalten einen **Termin** für Ihre Fachsprachenprüfung
- Die **Prüfungsgebühr** müssen Sie VOR der Prüfung bezahlen

3. Wichtige Informationen

- Kosten**: rund 650 Euro pro Fachsprachenprüfung
- Die Fachsprachenprüfung ist **Voraussetzung** für eine **Berufserlaubnis** als Arzt.
- Die Fachsprachenprüfung kann **beliebig oft** wiederholt werden.
- Haben Sie die Prüfung nicht bestanden, müssen Sie mit einer **Wartezeit** von circa 4 bis 6 Monaten für einen neuen Termin rechnen.
- Die **Prüfungsgebühr** muss vor jeder weiteren Prüfung erneut bezahlt werden.
- Saarland, Schleswig-Holstein, Hessen**: Diese Bundesländer bieten Alternativen zur Fachsprachenprüfung an, wie zum Beispiel den **Patientenkommunikationstest**

4. Inhalt der Prüfung

- Die Prüfung besteht aus 3 Teilen zu je 20 Minuten
- Dauer insgesamt: 1 Stunde
- Teil 1**: Simuliertes Anamnesegespräch zwischen Arzt und Patient; hier sollen Sie Beschwerden und Symptome feststellen und eine Diagnose erarbeiten;
- Teil 2**: Dokumentation der Ergebnisse aus dem Anamnesegespräch;
- Teil 3**: Visitegespräch bzw. Arzt-Arzt-Gespräch; hier müssen Sie alle gesammelten Informationen zusammenfassen und eine medizinische Einschätzung abliefern;
- Zum Schluss: Vokabeltest = 10 medizinische Fachwörter müssen übersetzt werden